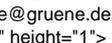




## Wir trauern um Otto Sander

Wir trauern um Otto Sander  
Zum Tod von Otto Sander erklärt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Wir trauern um Otto Sander, einen der größten Schauspieler unseres Landes. In Zusammenarbeit mit Peter Stein, Wim Wenders, Wolfgang Staudte und vielen anderen schuf er ein beeindruckendes, Film und Theater in Deutschland prägendes Werk. Wer ihn erleben und sein Spiel sehen und seine unverwechselbare Stimme hören durfte, wird ihn nie vergessen. Und dass der große Otto Sander ab und zu auch uns Grüne mit großem Herzen und liebevoller Ironie ermahnte oder lobte - je nachdem, auch das bleibt uns in bester Erinnerung. Wir sind traurig, dass Otto nicht mehr lebt." Platz vor dem Neuen Tor 1 11015 Berlin Deutschland  
Telefon: 030/28442130  
Telefax: 030/28442234  
Mail: [presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de)  
URL: <http://www.gruene-partei.de> 

## Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

[gruene-partei.de](http://gruene-partei.de)  
[presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de)

## Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

[gruene-partei.de](http://gruene-partei.de)  
[presse@gruene.de](mailto:presse@gruene.de)

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.